

**DRACONIAN**  
***In Somnolent Ruin***  
Release: 08.05.2026

**DRACONIAN sind zurück: traumhafte Melodien, einnehmende Dunkelheit und kathartischer Doom!**

**DRACONIAN** sind zurück und veröffentlichen ihr neues Studioalbum ***In Somnolent Ruin*** am 8. Mai 2026 über Napalm Records. Das neue Werk der schwedischen Gothic-Doom-Formation verspricht eines der persönlichsten Alben der Bandgeschichte zu werden und entführt auf eine traumhafte Reise durch insgesamt neun Tracks, getragen von Sänger Anders Jacobssons poetischen Texten. Als wiederkehrendes Thema erkunden **DRACONIAN** Platos Seelenlehre – ein Konzept, das sich während der Entstehung von ***In Somnolent Ruin*** organisch herausgebildet hat.

Mit ***Under a Godless Veil*** haben **DRACONIAN** 2020 ihr bisher erfolgreichstes Album veröffentlicht. Seitdem hat sich viel verändert, und doch fühlt sich alles vertraut an: Mit der Vorstellung des neuen Gitarristen Niklas Nord (Myteri, DeathTrap, The Random Victims) im Frühjahr 2022 kehrte auch Sängerin Lisa Johansson zurück. Johansson war Sängerin auf den ersten fünf Alben, bevor sie **DRACONIAN** 2011 aus persönlichen Gründen verließ. ***In Somnolent Ruin*** markiert ihr offizielles Comeback, nachdem sie in den letzten Jahren bereits mehrere Festivalauftritte absolviert hatte. Die neue Besetzung wird durch Daniel Johansson (ex-Wormwood) komplettiert, der 2025 nach dem Ausscheiden von Jerry Torstenson als festes Mitglied zu **DRACONIAN** stieß. Zuvor war er bereits als Session-Musiker tätig.

***In Somnolent Ruin*** fängt die Essenz einer Band ein, die nichts mehr beweisen muss und es dennoch tut. **DRACONIAN** sind seit den 1990er Jahren aktiv, veröffentlichten 2003 ihr Debüt ***Where Lovers Mourn*** und stellen seitdem immer wieder ihre Fähigkeit unter Beweis, jenseitige Doom-Melodien mit sengend schwerer Instrumentalisierung zu verbinden, ergänzt durch poetische Texte. Ihre Musik dringt tief und zwingt die Hörer\*innen, sich inneren Dämonen zu stellen, durch die dunkelsten Schatten zu wandern und ein temporäres emotionales Taubheitsgefühl zu akzeptieren, um schließlich mit neugewonnener Kraft daraus hervorzugehen. **DRACONIAN** stellen die schwierigen Fragen des Lebens, erforschen Entfremdung und suchen nach einem Anker in gefühlter Leere: eine packende, atmosphärische Reise durch Dunkelheit, Melancholie und kathartische Erleichterung.

Der Eröffnungstrack „*I Welcome Thy Arrow*“ fesselt mit eindringlichen Melodien und einem Wechselspiel aus zerbrechlichem und zugleich kraftvollem Gesang. „*The Monochrome Blade*“ und „*The Face of God*“ steigern das Tempo und bringen eruptive Dynamik. „*Anima*“, das **DRACONIAN** gemeinsam mit Daniel Änghede performen, verleiht dem Album zusätzliche emotionale Tiefe und konfrontiert die Hörer\*innen mit ihren dunkleren Impulsen, das Gefühl des Verlorenseins und der Selbstreflexion. „*Asteria Beneath the Tranquil Sea*“ fungiert als Interlude zwischen „*I Gave You Wings*“ und „*Cold Heavens*“, wobei letzteres die fragile Balance zwischen Leben und Tod thematisiert und gleichzeitig die intensivste Gesangsperformance des Albums liefert. „*Misanthrope River*“ beginnt mit einem ausgedehnten instrumentalen Part und einer Erzählung von Simon Bibby, die das Tempo verlangsamt, aber keineswegs die emotionale Wucht mindert und die alltäglichen Kämpfe des Lebens reflektiert. Das abschließende „*Lethe*“ greift den Fluss des Vergessens aus der griechischen Mythologie auf. Wer aus ihm trank, verlor alle Erinnerung. Mit den Worten „Oh, shooting star... Drown in me! Drink. Forget. Repeat.“ lässt Jacobsson durch teuflische Growls eine dunkle Reflexion erklingen. Und doch bleibt ***In Somnolent Ruin*** ein Kunstwerk, das man nicht vergessen möchte, nicht für einen einzigen Augenblick.